

„Ein folgenschwerer Unfall“

„Genial!“, rief Willi, als Ferdi triumphierend die Fernbedienung hochhielt. Vor Freude zappelte Willi hinter dem Steuer übermütig herum. Dabei stieß er ungeschickt gegen den Steuerknüppel.

„Pass auf!“, warnte Ferdi.

Willi riss erschrocken das Steuer herum, doch es war schon zu spät: Der Hubschrauber trudelte mitten in die Rauchsäule hinein.

Eine schwarze Wolke breitete sich im Cockpit aus, da Willi leichtsinnigerweise sein Fenster halb geöffnet hatte.

„Fenster zu! Schnell!“, rief Ferdi erschrocken, doch sein Pilot wurde bereits von einem heftigen Hustenanfall geschüttelt.

Der krächzende, röchelnde Willi hatte bereits die Kontrolle über die Steuerung verloren. Um sie herum sah man nun gar nichts mehr, nur noch schwarzen Rauch.

„Ich übernehme die Steuerung!“, sagte Ferdi.

Willi nickte und machte sich an dem Fenster zu schaffen.

„Es geht nicht zu! Es klemmt!“, rief er verzweifelt zwischen heftigen Hustenanfällen hervor.

Inzwischen wussten die beiden vor lauter Rauch nicht mehr, wo oben, unten, links oder rechts war.

Willi riss das Steuer herum, als beide ein hässliches kratzendes Geräusch an der Unterseite des Hubschraubers hörten.

„Was war das?“, hustete Willi.

„Wahrscheinlich die Äste der Bäume! Wir fliegen zu tief!“, rief Ferdi aufgeregt.

Jetzt musste auch er husten. „Zieh die Maschine hoch, sonst knallen wir gegen den Berg!“

Wieder riss Willi das Steuer herum, aber er wusste wohl schon selber nicht mehr genau, was er da tat.

Man hörte wieder ein Kratzen und Schaben, diesmal aber viel lauter. Die Unterseite des Heli schabte über den Boden und holperte über Felsen und Gestein.

Ein lauter Knall ertönte und die Maschine kam mit großem Schütteln und Ruckeln ganz zum Stillstand.



„Verflixt, wir sind mit dem Pico de Fuxia kollidiert!“, ächzte Ferdi, der sich an seinem Sicherheitsgurt zu schaffen machte. „Schnell, raus hier!“

Er stützte den immer noch jämmerlich hustenden Willi, als beide das Cockpit des abgestürzten Hubschraubers verließen und sich ihren Weg durch den dichten Rauch bahnten.

Sie stolperten ein wenig am steilen Berghang über Stock und Stein, bis sie die Rauchschwaden hinter sich gelassen hatten.

Endlich konnten sie wieder frei durchatmen. Nun sahen sie die ganze Katastrophe: Der Helikopter war mit der Kraterwand des Pico de Fuxia zusammengestoßen und sah böse aus: Der Rumpf war durch den Absturz völlig verbeult und, viel schlimmer, zwei der Rotorblätter waren abgeknickt.

„Oh nein! Mit dem können wir nie und nimmer wieder zu den Anderen herunterfliegen!“, jammerte Bruchpilot Willi.

„Und rings um uns breitet sich der Waldbrand aus!“, stöhnte Ferdi. Sie waren von Feuer umzingelt.

„Wir sind verloren!“ ächzte Willi.

FORTSETZUNG FOLGT ...